

# Wir setzen uns ein!

## Damit gute Kita-Arbeit nicht aus dem (Gesetzes)Rahmen fällt

### Das Mindeste gefährdet das Beste

**Um Bildung, Erziehung und Betreuung zu gewährleisten braucht es einen angemessenen Personalschlüssel**

Der Betreuungsschlüssel von 2 Fachkräften pro Gruppe darf nicht dauerhaft unterschritten werden. Bei der Bemessung des pädagogischen Personals muss auf wissenschaftliche Empfehlungen zurückgegriffen werden.

Gesetzesrahmen ab 2025

Wenn das **Mindeste** reicht, ist das **Beste** in Gefahr.

Kita-Aktionsbündnis SH

### Wir wollen Profi-Qualität!

**Pädagogische Kompetenz braucht Ausbildung, Fortbildung und Beratung. Kein Quereinstieg ohne Begleitung.**

Quereinstieg muss in den Einrichtungen strukturell und finanziell leistbar sein. Zeit und Finanzmittel für Anleitungsstunden, Einarbeitung und Teamentwicklung sind unerlässlich. Insgesamt ist eine bedarfsgerechte und sozialraumorientierte Landesstrategie notwendig, um Ausbildungskapazitäten an die Erfordernisse vor Ort anzupassen.

Gesetzesrahmen ab 2025

Kita-Kinder haben ein Recht auf **Profi-Qualität.**

Kita-Aktionsbündnis SH

### Teilhabe und Inklusion fördern

**Gute Chancen & Teilhabemöglichkeiten für ALLE Kinder. Für einen bestmöglichen Start ins Leben.**

Jedes Kind ist einzigartig und braucht individuelle Begleitung. Besonders Kinder in schwierigen Situationen. Für sie und ihre Familien ist die Kita der Ort der Unterstützung und der Förderung. Kitas bieten die Chance, die Bildungsgerechtigkeit zu stärken und Benachteiligungen auszugleichen. Wir fordern zusätzliche Personal- und Sachmittel, auch um eine inklusive Pädagogik zu ermöglichen.

Gesetzesrahmen ab 2025

**129.765**  
Kinder in Schleswig-Holsteins Kindertagesstätten

Es braucht **Zeit** für jedes Kind

Kita-Aktionsbündnis SH

### Gute Standards für gute Bildung

**15 Kinder und 1 Fachkraft? Das kann kein Standard sein! Bildung, Erziehung und Betreuung braucht mehr.**

Eine Mindestanwesenheitsregelungen von einer Fachkraft zu 15 Kindern ist aus professioneller Sicht nicht vertretbar. Sie kann maximal als Notbetreuung betrachtet werden. Kitas sind Bildungseinrichtungen! Pädagogisch qualitative Arbeit ist so nicht möglich. Bildung, Erziehung und Betreuung sind nicht voneinander zu trennen – Notbetreuung muss definiert, erkennbar und vor allem zeitlich begrenzt werden.

Gesetzesrahmen ab 2025

**Satt, sauber unverletzt...**  
reicht für Kita-Kinder

**nicht.**

Kita-Aktionsbündnis SH

Gesetzesrahmen ab 2025

**Chef\*innen-  
sachen  
und keine  
Zeit dafür.**

Kita-Aktionsbündnis St.

Gesetzesrahmen ab 2025

**“F1\*(Z+V1+L)\*A-((78-  
(19,5\*P))/G)”**  
Kindertagesförderungsgesetz §38

**Alles klar?**

Kita-Aktionsbündnis St.

Gesetzesrahmen ab 2025

**Hauptsache  
~~geöffnet~~  
gut.**

Kita-Aktionsbündnis St.

Gesetzesrahmen ab 2025

**Gute  
Arbeitsbedingungen  
für gute  
Pädagogik.**

Kita-Aktionsbündnis St.

Gesetzesrahmen ab 2025

**“Kita heute geschlossen”**  
**Verlässlichkeit  
hat einen  
Preis.**

Kita-Aktionsbündnis St.

## Zeit für Führungsaufgaben

**Kita-Leiter\*innen sind Führungskräfte! Standards für Leitungsfreistellungen sind unverzichtbar.**

Führung braucht Ressourcen. Ohne diese ist keine nachhaltige pädagogische und strukturelle Qualität möglich ist. Kita-Leiter\*innen brauchen ausreichend zeitliche Ressourcen, den umfangreichen Aufgaben und den neuen (gesetzlichen) Anforderungen gerecht zu werden

## Finanzierung

**Gute Kitas brauchen eine transparente, verlässliche und auskömmliche Finanzierung.**

Die Finanzierung des Kitasystems muss auskömmlich, verständlich, transparent und fair sein. Die Nachvollziehbarkeit der Berechnungen aller Finanzströme muss über die Kitadatenbank und Prognosetools gesichert sein. Gerade ein flexibleres Kitasystem braucht ein nachvollziehbares Monitoring.

## Wir wollen gute Kitas!

**Die Trias Bildung, Erziehung und Betreuung ist unauflösbar - Schließungen sind auch Kinderschutz.**

Die Abwärtsspirale von Vertretung, Überlastung und Krankheit muss gestoppt werden. Die im Gesetz berücksichtigten Ausfallzeiten müssen reale Krankheitsstatistiken abbilden.

Fortbildungen für Fachkräfte sind notwendig und dürfen nicht von der Personalsituation in der Einrichtung abhängen.

## Arbeitsbedingungen verbessern

**Fachkräfte haben ein Recht auf Arbeitsbedingungen, die gute Pädagogik ermöglichen.**

Damit pädagogische Fachkräfte verlässlich, gesund und motiviert im Kitasystem arbeiten, brauchen sie Arbeitsbedingungen, die eine Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit überhaupt ermöglichen. Voraussetzung dafür ist: Mehr Zeit für die Arbeit mit den Kindern und für die Vor- und Nachbereitung, flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote für passgenaue Fort- und Weiterbildung und eine angemessene Vergütung.

## Ressourcen für Verlässlichkeit

**Kitas sind Orte für Familien - Eltern haben das Recht auf verlässliche Betreuung und gute Unterstützung.**

Die Kita ist ein Ort für Kinder und ihre Familien. Kinder haben das Recht auf Förderung, Schutz und Beteiligung. Eltern haben das Recht auf eine verlässliche Betreuung und gute

Unterstützung. Dafür brauchen Kitas Ressourcen, die Ausfälle kompensieren. Jedes Kind hat ein Recht auf einen Kitaplatz: Es fehlen nach wie vor tausende Plätze. Für viele Kinder verhindert dies einen barrierearmen Einstieg ins Bildungssystem.